

Naruto und Kyuubi

Wer bin ich wirklich?

Von liane989

Kapitel 22

Als Naruto am nächsten morgen erwachte, lag neben seinem Bett eine Kette in Form eines neunschwänzigen Fuchses. Als er jedoch erfuhr das keiner von den anderen etwas davon wusste, kam es ihm seltsam vor. "Ich kenne aber keiner außer euch, der von Kyuubi weis und es akzeptiert" sagte Naruto als er seine Bedenken den anderen mitgeteilt hatte. "Ich kenne außer Tsunade, unseren Ausbildern und euch ja keinen der von Kyuubi weis und mich nicht gleich runter macht" sagte Naruto und bekam von Sasuke und Sakura ein zustimmendes Nicken. "Ich kenne aber jemanden" sagte Kyuubi. Nach einer weile kam Tsunade um die drei zu Wecken und musste dann feststellen das die drei schon wach waren. "Morgen ihr drei" sagte Tsunade. "Morgen Tsunade, kennst du vielleicht die Kette?" fragte Naruto. Als Tsunade sie Kette sah wirkte ihr Gesichtsausdruck etwas geschockt. "Ja, ich kenne diese Kette. Sie gehörte einem gutem Freund von mir, er kam aber beim Kampf gegen Kyuubi um" sagte Tsunade und hängte Naruto die Kette um. "Da sie aber jetzt wohl dir gehört, ist das aber nicht so wichtig" sagte Tsunade und ging. "Was war den das jetzt?" fragte Naruto die anderen aber bekam nur ein Schulterzucken. "Ich mach mich jetzt fertig" sagte Sakura und holte sich Frische Sachen aus ihrer Tasche. Nach einer weile hatten sich dann auch Naruto und Sasuke ihre Sachen geholt und machten sich fertig.

In der zwischen Zeit hatte Tsunade mit Samira ein Gespräch angefangen. "Du weisst genauso wie ich, das Black Arrow Leben wieder geben kann" sagte Tsunade. "Ich weis, aber er will das es geheim bleibt" sagte Samira. "DU wusstest es und hast es verheimlicht?" fragte Tsunade. "Ja, aber hat mich gebeten es niemandem zu sagen, erst wenn Naruto 18 ist, sollen es alle erfahren" sagte Samira. "Was und was will er die ganze Zeit machen?" fragte Tsunade nach. "Er will die Dorfbewohner etwas auf den Boden der tat sachen zurück hohlen und zu Narutos 18. Geburtstag, will er wieder das Amt als Hokage an sich nehmen" sagte Samira. "Dann soll er aber nicht mehr das Stromnetz lahm legen" sagte Tsnade. "Wenn du dafür alles für dich behälst und dafür sorgst, das Naruto nicht erfährt, das der neunschwänzige Fuchs, das Wappen des Namikaze Clans ist" erwiderte Samira, damit war es für die beiden abgemacht. Was keine von ihnen bemerkt hatte war, das Sakura gelauscht hatte. Sakura wartete noch eine weile bis sie zu den beiden ging um nicht aufzufallen. "Morgen, habt ihr schon gesehen das sich bei einigen Häusern Dachsteine gelöst haben?" fragte sie beiden und setzte sich zu ihnen. "Morgen Sakura, ich hatte leider schon das vergnügen einigen auszuweichen" sagte Tsunade. "Morgen" sagte Naruto und ging in die Küche um

Frühstück für alle zu machen. "Morgen Naruto" sagte Samira und nahm sich dann die Zeitung vor, die Tsunade geholt hatte. Als Naruto mit dem Frühstück fertig war rief er alle in die Küche, damit sie essen konnten. "Wann wollen wir los" fragte Sasuke nach einer weile. "Wann ihr wollt. Ich hab leider hier in Konoha noch einiges zu tun" sagte Samira und ging dann aus dem Haus um sich um ihre Arbeit zu kümmern. "Ich muss leider auch los" sagte Tsunade und verabschiedete sich von den drein. "Wir kümmern uns um das Gepäck" sagte Sasuke und rannte mit Naruto aus der Küche. "Hey, ihr könnt mich mit dem Abwasch doch nicht alleine lassen" rief ihnen Sakura hinterher. "Meinst du nicht das das etwas zu gemein war?" fragte Naruto scherzhaft Sasuke. "Ne, sonst hab ich dich doch nicht mal für mich allein" sagte Sasuke und gab Naruto einen Kuss auf die Stirn. Naruto war dadurch ziemlich irritiert, was Sasuke sah und sich dann auf den Weg machte das Gepäck nach draussen zu tragen. Nach einer weile machte auch Naruto mit und verstaute alles auf Darcks und Black Arrows Rücken. Die beiden ließen es mit sich machen, da sie in der Nacht Minato noch etwas geholfen hatten. Ob wohl das etwas, ein Marktplatz war, der jetzt einer Müllkippe glich und ein Waffenladen der Leer geräumt worden war. "Ich frag besser nicht was die beiden angestellt haben" sagte Sakura. "Selbst wenn du es machen würdest, wir wissen nichts und die beiden werden wohl auch nichts sagen" sagte Naruto und bekam ein nicken von Darck und Black Arrow. "Dachte ich mir" sagte Naruto und lies den Kopf hängen. "Keine sorge Naruto, das haben wir sobald wir wieder auf dem Gut sind" sagte Sakura und lächelte dabei hinterhältig, was Darck und Black Arrow nicht gefiel. "Ach ja, ich hab da noch was für euch. Das lag heute ebenfalls bei mir neben dem Bett, ich hatte es aber erst beim Taschen runter tragen gesehen" sagte Naruto und holte zwei Ketten vor. Die eine Kette hatte einen neunschwänzigen Wolf als anhängler, der andere eine neunschwänzige Katze. Den Wolf gab Naruto Sasuke und die Katze Sakura. "Die siet ja super aus. Danke Naruto" sagte Sakura und gab Naruto einen Kuss auf die Wange. "Danke Naruto. Aber ich werde dir keinen Kuss geben, verstanden" sagte Sasuke und hängte sich die Kette um. Sakura hängte sich ebenfalls ihre Kette um den Hals und freute sich darüber wie ein kleines Kind. Als sie dann alle fertig waren machten sie sich auf den Weg um mit ihrem Training Morgen anfangen zu können. Als sie jedoch am Tor an kamen saßen dort zwei Männer, die aussahen als wenn sie Gegrillt wurden. Die drei konnten sich schon denken wer die Übeltäter waren, ließen es aber noch warten bis sie aus Konoha raus waren. Und Damit ließen sie die beiden Grillhähnchen und einen Streiche spielenden Minato zurück, der mehr als einmal noch das Stromnetz lahm legte.